



## COMMUNIQUÉ DE PRESSE

KISS von Stadler

### Die CFL nimmt neue Doppelstock-Triebzüge in Betrieb

*Im Beisein des luxemburgischen Ministers für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, François Bausch nahmen die Verantwortlichen der CFL am 29. September 2014 im Grenzbahnhof von Wasserbillig den ersten von insgesamt acht Triebzügen der Serie KISS symbolisch in Betrieb.*

Die 80 Meter langen, dreigliedrigen Fahrzeuge können eine maximale Geschwindigkeit von 160 km/h erreichen. Sie werden im Betrieb in Luxemburg und im grenzüberschreitenden Verkehr nach Deutschland eingesetzt.

Im Auftrag des Luxemburger Nachhaltigkeitsministeriums und des rheinland-pfälzischen Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord (SPNV Nord) werden die Doppelstocktriebzüge ab dem 14. Dezember 2014 im Stundentakt auf der Strecke Luxemburg-Koblenz\* verkehren. In Koblenz wird die Anbindung an das deutsche Fernverkehrsnetz hergestellt, während Luxemburg als Drehkreuz der Großregion nach Lüttich, Brüssel, Straßburg und Paris gilt. Ab Dezember 2014 wird das neue «Rheinland-Pfalz-Ticket Plus» den Reisenden ab allen Luxemburger Bahnhöfen besonders vorteilhafte Tarife für Familien und Gruppen bieten.

Die doppelstöckigen Triebwagen verfügen über eine Kapazität von 284 Sitzplätzen, 29 davon in der ersten Klasse. Klimatisierte Fahrgasträume, kundenfreundliche Sitzabstände und elegante Holztische sorgen für ein angenehmes Ambiente während der Fahrt. Bequeme Ledersitze zeichnen die 1. Klasse aus.

Auf einem Info-Display werden die kommenden Haltestellen mit der fahrplanmäßigen Ankunftszeit angezeigt. Praktische Steckdosen bieten in der 1. und in der 2. Klasse die Gelegenheit, Laptop oder Mobiltelefon aufzuladen. Videokameras sorgen für die Sicherheit von Passagieren und Personal.



Die großzügig gestalteten Einstiegsbereiche kommen besonders Reisenden mit Kinderwagen oder Fahrrädern sowie Rollstuhlfahrern entgegen. Zudem ist in einem Sonderabteil Platz für drei Rollstühle und bis zu 24 Fahrräder. Einer von zwei Toilettenräumen ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität hergerichtet und enthält einen Wickeltisch.

Im Oktober 2010 hatte die „Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois“ (CFL) die acht dreiteiligen Doppelstocktriebzüge der Serie KISS bei der Firma Stadler (Schweiz) bestellt. Das Auftragsvolumen liegt bei ca. 60 Millionen Euro. Die elektrischen Doppelstock-Triebzüge sind mit zwei unterschiedlichen Spannungs- und Zugsicherungssystemen ausgestattet, um den Betrieb in Luxemburg und in Deutschland zu gewährleisten. Für den Einsatz in Luxemburg ist die moderne europäische Zugsicherungstechnik ETCS bereits integriert.

\* Mit Haltepunkten in Sandweiler-Contern, Munsbach, Wecker, Wasserbillig, Igel, Kreuz Konz, Trier Süd, Trier, Schweich, Wittlich, Bullay, Cochem, Treis-Karden und Kobern-Gondorf.

|                              |       |                |
|------------------------------|-------|----------------|
| - Sitzplätze:                | _____ | 284            |
| > davon 1. Klasse:           | _____ | 29             |
| - Stellplätze für Fahrräder: | _____ | 24             |
| - Plätze für Rollstühle:     | _____ | 3              |
| - Höchstgeschwindigkeit:     | _____ | 160 km/h       |
| - Maximale Motorleistung:    | _____ | 6000kW/8000 PS |
| - Dienstmasse:               | _____ | 170,1 t        |
| - Länge:                     | _____ | 79,84 m        |
| - Spurweite:                 | _____ | 1,435 m        |
| - Breite:                    | _____ | 2,80 m         |
| - Höhe:                      | _____ | 4,63 m         |